



KiP:

Unterstützung für Kinder psychisch erkrankter oder stark belasteter Eltern

Laufzeit:	Etabliertes Angebot
Finanzierung:	Eigenmittel (LRA Ravensburg)
Handlungsfeld:	Gesund aufwachsen, Kommunale Gesundheitsförderung
Zielgruppe:	Betroffene Kinder, Jugendliche, Familien sowie Fachkräfte, welche Kontakt zu betroffenen Familien haben
Setting:	Kommune

Ziele des Vorhabens

- Stärkung von betroffenen Kindern und Jugendlichen
- Förderung der Ressourcen von betroffenen Kindern und Jugendlichen
- Förderung der Resilienzfaktoren von betroffenen Kindern und Jugendlichen im Umgang mit den bestehenden Belastungen

Kurzbeschreibung

Das Angebot KiP besteht am Landratsamt Ravensburg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien schon seit vielen Jahren und ist mittlerweile fest etabliert. Die im Rahmen des Angebots KiP durchgeführten Maßnahmen sind wie folgt: Koordination eines Patenangebotes, Bücherkisten, Netzwerkarbeit, Beratung betroffener Familien, Beratung und Begleitung von pädagogischen Fachkräften / pädagogisch Tätigen im Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen. Dabei ist die Kooperation mit vielen Akteurinnen und Akteuren vor Ort ein wichtiger Bestandteil zum Austausch und Vermittlung der Familien. Hierfür kooperiert das Landratsamt Ravensburg unter anderem mit Beratungsstellen, Arbeitskreisen, dem Sozialen Dienst, dem Jugendamt, der Psychiatrie, den Frühen Hilfen sowie dem Kreisjugendring. Zudem besteht eine Vernetzung auf überregionaler Ebene, zum Beispiel mit NACOA, einer Interessensvertretung für Kinder in Deutschland, die in ihren Familien unter einer Suchterkrankung seitens ihrer Eltern leiden sowie mit ähnlichen Angeboten, wie beispielsweise dem Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (BAPK) oder der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder psychisch erkrankter Eltern (BAG Kipe).

Fördernde Faktoren

- Etablierte Strukturen
- Tragfähiges Netzwerk

Hemmende Faktoren

- Mangel an personellen Ressourcen in verschiedenen Bereichen (Jugendhilfe, Frühförderung, Beratungsstellen etc.)
- Mangel an finanziellen Ressourcen in verschiedenen Bereichen (Jugendhilfe, Frühförderung, Beratungsstellen etc.)
- Zeitliche Begrenzung

Wie geht es weiter?

- Verstetigung und Ausbau der genannten Angebote
- Durchführung eines Fachtags zu den beschriebenen Themen (im November 2025)
- Wiederaufnahme und Etablierung einer Kindergruppe für betroffene Kinder soll angestrebt werden
- fortlaufende Sensibilisierung in Bezug auf die Ernsthaftigkeit der Belastungen für die betroffenen Kinder und Jugendlichen
- Förderung der Bemächtigung von Fachkräfte und von Angehörigen zur Stärkung der betroffenen Kinder und Jugendlichen

Weiterführende Informationen

[KiP - Kinder & Jugendliche psychisch erkrankter oder belasteter Eltern | Landkreis Ravensburg | Landkreis Ravensburg](#)

[Landesarbeitsgemeinschaft Kinder psychisch erkrankter Eltern](#)

[Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder psychisch erkrankter Eltern](#)

[Dachverband Gemeindepsychiatrie](#)

[Unterstützung für erkrankte Mütter und Väter, Information für Betroffene und Angehörige](#)

[Notfallbriefe von Eltern für Kinder](#)

Wenn Eltern süchtig oder psychisch erkrankt sind (Landesgesundheitsamt BW)

[jumpZ - wenn Eltern süchtig oder psychisch erkrankt sind - Landesgesundheitsamt Stuttgart \(gesundheitsamt-bw.de\)](#)

„Netz und Boden“ Initiative für Kinder psychisch kranker Eltern

[Start - Netz und Boden \(netz-und-boden.de\)](#)

Kontakt:

Landratsamt Ravensburg

Karena Schulenburg

k.schulenburg@rv.de

0751-853216